

Knapper Sieg für Kreuzlingen

In der 2. Liga Interregional gewinnt der FC Kreuzlingen gegen den FC Freienbach mit 1:0. In der ausgeglichenen Partie profitieren die Thurgauer auch von der mangelnden Chancenverwertung der Gäste.

Wie auch bei den Kreuzlingern gab es beim FC Freienbach etliche Wechsel während der Winterpause. Deshalb durfte man gespannt sein, wie sich die beiden neubesetzten Rivalen auf dem Feld schlagen werden. Die Partie begann sehr ausgeglichen, jedoch mit einem grösseren Chancenpotential für die Gäste. Zum Glück für die Thurgauer konnten die Höfer diese nicht verwerten. Auch dank dem gutaufspielenden Kreuzlinger Keeper Silvano Kessler. Die Platzherren hingegen nutzen gleich die erste Chance und erzielten in der 18. Minute den Siegestreffer. Nach einem Freistoss krallte sich Kreuzlingens Neuzugang Mido Arifagic den Abpraller und versenkte diesen präzise im Gästetor. Das war es aber dann aber schon auch mit den Torchancen für die Thurgauer in der ersten Halbzeit. Die Gäste hingegen erzielten kurz vor der Pause fast noch den Ausgleichstreffer. Mit einer Glanzparade wehrte der Kreuzlinger Keeper den Hammerschuss von Freienbachs Philipp Ernst ab.

In der zweiten Halbzeit ging es in ähnlicher Manier weiter. Aber die Partie wurde zunehmend hektischer, was zu etlichen Unterbrüchen und Diskussionen mit den Unparteiischen führte. Filipe Vieiras Freistoss in der 59. Minute konnte vom Gäste Keeper gerade noch mit den Fingerspitzen aus dem linken Eck gefischt werden. Daraufhin folgte eine Druckphase des FC Freienbachs. Die Kreuzlinger hatten grosse Mühe den Ball aus der eigenen Zone zu bringen. Die Thurgauer standen teilweise zu passiv auf dem Platz auch die Abwehr sah bei der einen oder anderen Situation nicht gut aus. Lautstark erteilte Trainer Aydemir Demir seiner Mannschaft Anweisungen. Die Schlussphase war dann an Spannung nicht zu überbieten. Während sich die Thurgauer immer mehr in die eigenen Platzhälfte zurückdrängen liessen, kämpften die Gäste verbissen um den Anschlusstreffer. Als nach einer langen Nachspielzeit endlich der Schlusspfiff fiel, war die Erleichterung beim FCK deutlich zu spüren. Für den FC Freienbach eine herbe Enttäuschung, da in der heutigen Partie sicher mehr drin gewesen wäre. Für die Kreuzlinger sind diese drei Punkte jedoch enorm wichtig und weiterhin im Aufstiegskampf mitmischen zu können.

NADJA MÜLLER

Kreuzlingen – Freienbach 1:0 (1:0)

FCK-Arena, Zuschauer: 225, SR: Patrick Schenk

Tore: 18. Arifagic 1:0

Kreuzlingen: Kessler, Ferrone, Wilhelmsen, Tütünci, Wulf (69. Trigo), Vieira, Kasseckert, Zinna (85. Petrovic), Arifagic, Eggmann (77. Wehrle), Kilafu

Freienbach: Dabic, Hoxhaj, Di Dio, Desole, Maurer, Palumbo, Carava, Iseni, Döttling (76. Auf der Mauer), Ocana (64. Museshabanaj), Ernst

Verwarnungen: 57. Gelb Di Dio (Foul), 66. Gelb Döttling (Foul), 73. Gelb Eggann, 75. Gelb Hoxhaj (Foul), 90. Gelb Tütünci (Foul)

Bemerkungen: Kreuzlingen ohne Kojic, Ricciardi und Soares (verletzt), Kucani und Simsek (gesperrt) sowie Cristiani und Gimenez (abwesend). Freienbach ohne Coric und Marty (verletzt) und Kälin (abwesend). 61. Bankverweis für Freienbachs Assistenztrainer Pappone

.